

In Wien wird Europa neu geordnet

Mit dieser Lernaufgabe sollst du **selbstständig** die Ergebnisse des Wiener Kongresses erarbeiten. Notiere dir die Beantwortung der Fragen in dein Heft. Du darfst deine Ergebnisse mit deinem Banknachbarn vergleichen.

Natürlich darfst du dein Heft, dein Buch und alle Arbeitsblätter benutzen.

Bei Fragen helfe ich dir gerne bei der Lernaufgabe, eine „Musterlösung“ wird es jedoch nicht geben!

Du hast dafür nur diese Stunde Zeit, trödel deshalb nicht herum, sondern arbeite

① Kennst du Treffen von Politikern aller Welt, auf denen diese Versuchen, die weltpolitischen Probleme zu lösen?

- Überlege dir ein solches Treffen.
- Welche Politiker/ Länder nehmen dort teil?
- Welche Probleme versuchen sie dort zu lösen?
- Welche Schwierigkeiten haben solche Treffen?



② Ein solches multilaterales Treffen war der 1815 stattfindende Wiener Kongress.

- Was weißt du noch über den Wiener Kongress?
- Welche Länder haben sich getroffen?
- Welches Problem haben sie versucht zu lösen?
- Welche unterschiedlichen Ziele verfolgten die Teilnehmer?

Stelle jeweils 2 Länder gegenüber, deren Ziele sich widersprechen. (Nimmt dazu auch das Arbeitsblatt oder das Buch auf Seite 132 zur Hilfe.

③ Nachdem das Volk selbst maßgeblichen Anteil an der Niederlage Napoleons hatte, erwarteten die vom neuen Nationalgeist beseelten Bürger vom Wiener Kongress, dass ihre Vorstellungen und Wünsche berücksichtigt werden.

- Überlege dir, was die Bevölkerung vom Wiener Kongress erwartet hat. Denke dabei daran, dass gerade die jungen Männer gegen die Besatzung der Franzosen gekämpft haben, weil sie sich jetzt als **Deutsche** fühlen.
- Was könnte das für ein Zeichen für die Bürger sein, wenn wieder die gleichen Herrscher eingesetzt werden, die vor Napoleon an der Macht waren, so als wäre nichts gewesen?
- Erkläre den Begriff „Restauration“.
- **Nimm auch das Buch auf Seite 132 zur Hilfe.**

- ⑤ Vergleiche die Ergebnisse des Wiener Kongresses mit den Erwartungen der Bürger.
- Erkläre den Begriff „Heilige Allianz“ und versuche zu verstehen, warum die Bürger das als "Schlag ins Gesicht" sahen.
 - Stell dir vor, du hast in den Befreiungskriegen gegen Napoleon dein Leben riskiert in der Hoffnung, dass es zu einem Nationalstaat „Deutschland“ kommt und dass es Meinungsfreiheit, eine Verfassung und politische Mitsprache gibt. Jetzt ist wieder der alte Fürst an der Macht, der von alledem nichts wissen will. Schreibe einen Brief an deinen Landesfürsten, in dem du deinen Unmut über die Ergebnisse des Wiener Kongresses ausdrückst.

- ⑥ 1817, vier Jahre nach der Völkerschlacht bei Leipzig, treffen sich Studenten auf der Wartburg bei Eisenach und machen ihrem Unmut über die Fürsten Luft. Der Student Heinrich Riemann hält dort eine flammende Rede. **(Siehe Anlage)**

- Lies dir die Rede durch und vergleiche sie mit deinem fiktiven Brief. Gibt es inhaltliche Gemeinsamkeiten?
- Was schreibt Riemann, wie viele Deutsche mit der Enttäuschung über die Ergebnisse des Wiener Kongresses umgehen?
- Was glaubst du, wie Fürsten auf diese Rede Riemanns reagiert haben? Welche Maßnahmen werden sie wohl konkret ergriffen haben?



Wartburgfeier